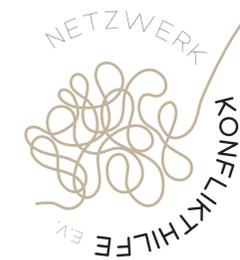
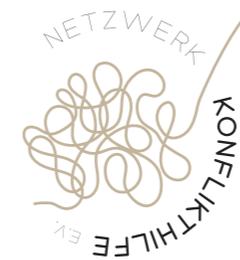


# SEMINAR- RAUM



## LEITUNG DER WEITERBILDUNG

### Wolfgang Kocher

Dipl. Sozialpädagoge (FH)  
Supervisor (DGSv)  
Fachberater für KonfliktHilfe, Studienschwerpunkt Mediation  
(HfS Esslingen, Uni Tübingen)  
Psychodrama-Praktiker und Lehrbeauftragter im  
Moreno-Institut Stuttgart

## PROZESSEBEGLEITUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG

### Thomas Häußler

Dipl. Sozialpädagoge (FH)  
Supervisor (Steinbeis)  
Fachberater für Gewaltprävention und KonfliktHilfe nach  
\*\*PIKA® im Kontext von Bewährungsauflagen und im Straf-  
vollzug, Mediator (nach den Richtlinien des BM e. V.)  
Psychodrama-Praktiker, Moreno Institut Stuttgart

\*\*PIKA® ist ein markenrechtlich geschützter Begriff des Vereins Netzwerk KonfliktHilfe e. V.

## SOWIE

weiteren Fachkolleg:innen, die die Weiterbildung mit  
gestalten und die Präsenzseminare als Co-Trainer:in oder  
Assistenz begleiten sowie eigene Impulse aus ihren be-  
ruflichen Hintergründen mit einbringen.

## NETZWERK KONFLIKTHILFE E.V.

Humboldtstraße 12  
70178 Stuttgart

info@netzwerk-konflikthilfe.de  
www.netzwerk-konflikthilfe.de

2024/25

## FACHKRAFT FÜR GEWALTPRÄVENTION NACH PIKA®

in Schule, Jugendhilfe  
und Straffälligenhilfe  
Berufsbegleitende Weiterbildung



Die Weiterbildung zur „Fachkraft für Gewaltprävention“ basiert auf dem vom Netzwerk-Konflikthilfe e.V. entwickelten Konzept PIKA®. Es beinhaltet eine bewusste Haltung, ein ethisches Selbstverständnis sowie Wertschätzung und die Achtung der Menschen, mit denen wir arbeiten.

Seit vielen Jahren arbeiten Praktiker:innen des Netzwerkes Konflikthilfe auf Grundlage dieses Konzepts in unterschiedlichen Arbeitsfeldern in Schule und Jugendhilfe, Beratungsstellen sowie in Jugendarrest- und Justizvollzugsanstalten.

Die Reflexion von Haltung und der Umgang mit verschiedenen Aspekten von Gewalt stehen in der Ausbildung ebenso im Vordergrund wie die Vermittlung von Theorie und Praxis.

## VORAUSSETZUNG FÜR DIE TEILNAHME

Die berufsbegleitende Weiterbildung ist für Leitungs- und Führungskräfte im Fortbildungsbereich, selbständige Trainer:Innen und Berater:innen und sonstige verantwortliche pädagogische Fachkräfte ebenso konzipiert, wie für andere Berufsgruppen aus dem schulischen Bereich, Heimen und Jugendfreizeiteinrichtungen, Fachkräfte aus dem Bereich Gewaltprävention, Jugendhilfe, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Bewährungshilfe, Jugendarrest und Strafvollzug. Bei Teilnehmer:innen ohne pädagogische Ausbildung muss das Vorhandensein von Vorerfahrungen darstellbar sein. Alle Teilnehmer:innen sollen über die Möglichkeiten zur Anwendung der in der Weiterbildung vermittelten Inhalte verfügen.

## ZIELE DER WEITERBILDUNG

- Sensibilisierung für eine Konfliktkultur im Sinne von PIKA®
- Erlernen zahlreicher Methoden und Transfer des Gelernten in den pädagogischen Alltag
- Konzipieren und Inszenieren von Gesprächssituationen, Einzelmaßnahmen und Trainings mit Gruppen (z.B. Schulklassen)
- Erfahrung eines gruppendynamischen Prozesses in der Weiterbildungsgruppe in einem ansprechenden Ambiente, Prozessbegleitung während der Weiterbildung, Lernen in der Peergruppe und mit Lernpartner:in in Präsenz und/oder online

## INHALTE DER WEITERBILDUNG

### Praxis der Gewaltprävention und Konflikthilfe (für die Einzelfallhilfe oder die Arbeit mit Klassen und Gruppen)

- Unterschied zwischen Selbst- und Fremdbild wahrnehmen, Rolle und Rollenverständnis als professionelle Fachkraft klären
- Kennenlernen, Einüben und Vertiefen von Gesprächstechniken
- Konfliktodynamiken verstehen und wirkungsvoll deeskalieren können
- Das eigene Standing erweitern und den individuellen Konfliktstil betrachten
- Den eigenen Methodenkoffer für Beratungskontexte, die Einzelfallhilfe und die Arbeit mit Gruppen erweitern
- Umgang mit Status und Macht
- Übungen zur Konfrontation
- Umgang mit Widerständen, Rechtfertigungen und Neutralisierungen sowie Haltung bewahren und im Konfliktfall eine Wirkung erzielen

### Praktische Theorievermittlung (damit wir wissen, warum wir tun, was wir tun)

- Auseinandersetzung mit Vordenkern und Theoretikern des Konzepts PIKA® (Alfred Adler, Jacob Moreno, Carl Rogers u. A.)
- Kennenlernen des ethischen Selbstverständnisses nach PIKA®
- Intrinsische und extrinsische Motivation: Abklärung von Motivation und Zielen in der Beratung, Training und in der Einzelfallhilfe

### Methoden und Übungen (Die Möglichkeit nutzen, die Wirklichkeit im Spiel zu inszenieren)

- Psychodramatische, soziometrische und gruppendynamische Handlungs- und Interventionstechniken verstehen und praxisnah anwenden können
- Vertiefung von szenischer Arbeit
- Arbeit mit Symbolen oder: Ad-Hoc-Interventionstechniken

### Settings und Abschluss (wie die Inhalte erarbeitet und das Gelernte gesichert wird)

- Vier Präsenzseminare in angenehmen Räumlichkeiten inkl. Wasser und Kaffee
- Durch Peergruppen und Lernpartner:innen begleitete Praxisphase (wahlweise Online oder in Präsenz)
- Erarbeitung von Themen für das Abschlusskolloquium als Voraussetzung für die Zertifizierung
- Evaluation, Sicherung und Transfer in den pädagogischen Alltag

## TERMINE 2024

**Kennenlerneinheit:**  
Samstag, 26. Oktober, 10:00 Uhr - 17:00 Uhr  
mit anschließendem Umtrunk und kleinem Imbiss bei dem das Weiterbildungsteam kennen gelernt und offene Fragen geklärt werden können.

**1. Präsenzseminar:**  
Donnerstag, 5. Dezember, 10:00 Uhr - 17:30 Uhr  
Freitag, 6. Dezember, 10:00 Uhr - 17:00 Uhr  
Samstag, 7. Dezember, 10:00 Uhr - 16:30 Uhr

Das erste Seminar kann auch als einzelne Einheit für 450 € zzgl. 50 € Raumkosten gebucht werden, die sich noch nicht sicher sind, ob sie die gesamte Ausbildung absolvieren können oder möchten.

## TERMINE 2025

**2. Präsenzseminar:**  
Donnerstag, 6. Februar, 10:00 Uhr - 17:30 Uhr  
Freitag, 7. Februar, 10:00 Uhr - 17:30 Uhr  
Samstag, 8. Februar, 10:00 Uhr - 16:30 Uhr

**3. Präsenzseminar:**  
Donnerstag, 3. April, 10:00 Uhr - 17:30 Uhr  
Freitag, 4. April, 10:00 Uhr - 17:30 Uhr  
Samstag, 5. April, 10:00 Uhr - 16:30 Uhr

**4. Präsenzseminar:**  
Donnerstag, 8. Mai, 10:00 Uhr - 17:30 Uhr  
Freitag, 9. Mai, 10:00 Uhr - 17:30 Uhr  
Samstag, 10. Mai, 10:00 Uhr - 16:30 Uhr

**\*\*Abschlusskolloquium und Zertifizierung**  
Samstag, 12. Juli, 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

## ORT

H12, Humboldtstraße 12, 70178 Stuttgart  
(Übernachtungen müssen von den Teilnehmenden selbst organisiert werden)

## AUF EINEN BLICK

In der Weiterbildung steht neben der Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung im Arbeitsfeld auch die Vermittlung von zahlreichen Techniken sowie die Planung und Durchführung von Trainings nach dem Konzept PIKA® in Schule, Jugendhilfe und Straffälligenhilfe im Mittelpunkt.

## UMFANG

Kennenlernseminar	(optional)
Präsenzseminare	80 h
Intervision in Gruppen und Lerntandems (wahlweise Präsenz oder Online)	15 h
Erstellen von zwei Ergebnis- und zwei Verlaufsprotokollen	10 h
Praxistransfer- und Selbstlernstunden (empfohlen)	20 h
Vorbereitung eines Themas für die Zertifizierung (optional)	7 h
Zertifizierung und Abschlusskolloquium	8 h
<b>Gesamt</b>	<b>140 h</b>

**Abschlusszertifikat:** Fachkraft für Gewaltprävention nach PIKA® in Schule, Jugendhilfe und Straffälligenhilfe.

## GEBÜHREN DER WEITERBILDUNG

- Kennenlern-Seminar: 100 € (inkl. Imbiss und Raumkosten). Für Frühbucher:innen sowie Anmeldungen für die Weiterbildung bis 15. November 2024 (mitsamt der Überweisung des jeweiligen Gesamtbetrages auf das Vereinskonto) ist das Kennenlern-Seminar inklusive.
- Seminargebühren für Weiterbildung: 1.950 €. Für Frühbucher:innen 1.800 € (Eingang der Zahlung bis 30.9.2024 auf dem Vereinskonto)
- Kosten für Nutzung der Seminarräume: 200 €
- Zertifizierungsgebühren : 200 €
- Aus gruppendynamischen Gründen nimmt die Gruppe das Mittagessen gemeinsam ein. Dieses wird von einer Cateringfirma frisch zubereitet . Für ein vollwertiges Mittagessen (Auf Wunsch auch vegetarisch oder vegan ) sowie Kaffee, (Mineral) -Wasser und Obst fällt eine Tagespauschale von 25€ pro Tag bzw. 75 € pro Präsenzseminar an.

(Sozialtarif für Selbstzahler:innen, Auszubildende, Studierende und Mitglieder des Vereins auf Anfrage möglich)

## BEGINN/-ENDE DER WEITERBILDUNG

Donnerstag, 5. Dezember 2024 | Abschlusskolloquium  
Samstag, 12. Juli 2025

## ANMELDUNG

per Mail unter [mail@netzwerk-konflikthilfe.de](mailto:mail@netzwerk-konflikthilfe.de)  
Weitere Informationen unter [www.netzwerk-konflikthilfe.de](http://www.netzwerk-konflikthilfe.de)